

Walliseller Nachwuchsmeeting vom 12.06.2020

Technische Weisungen

(Version 1.4 vom 04.06.2020)

in Ergänzung zur Ausschreibung für:

- Athleten
- deren Betreuer
- Kampfrichter und Helfer

(Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter)

Ausschreibung	Grundsätzlich gelten sämtliche Informationen, welche bereits in der Ausschreibung publiziert wurden, sowie alle weiteren hier aufgeführten Weisungen und Präzisierungen.
Reglement	Das Walliseller Nachwuchsmeeting wird nach aktuell gültiger WO (Wettkampfordnung) und den IWR (Internationales Wettkampfreglement) durchgeführt, sofern in dieser Weisung nicht etwas anders ausgeführt ist.
Lizenzkontrolle	Die Lizenzkontrolle wird - durch die ausschliessliche Möglichkeit der Wettkampf-Anmeldung via Swiss Athletics - automatisch durchgeführt.
Teilnahmebeschränkung	Je Kategorie und Disziplin bestehen Teilnahmebeschränkungen. Nebst der limitierten Online-Anmeldung wird eine Warteliste (per E-Mail eingetroffene Warteliste-Meldungen) geführt. Der Veranstalter ist bemüht die bestmögliche Einteilung vorzunehmen und behält sich explizit vor, in Einzelfällen Ausnahmen zu tätigen, sofern dies der Zeitplan erlaubt. Ebenso kann der Veranstalter auch Kategorien zusammenfassen oder streichen. Sollte ein Athlet nach erfolgter Anmeldung verhindert sein, bitten wir um raschmögliche Benachrichtigung per E-Mail an: info@ssc-athletics.ch
Wertung Resultate	Erzielte Leistungen gelten zur Limiten-Erfüllung für kantonale und nationale Meisterschaften. Die erzielten Tagesbestwerte fliessen in die Bestenliste von Swiss Athletics.
Rekorde	Die Leichtathletikanlage in Wallisellen wurde kürzlich komplett erneuert. Leider konnte aufgrund der vergangenen, ausserordentlichen Lage diese Anlage noch nicht Reglements-konform homologiert bzw. abgenommen werden. Dies führt dazu, dass die Wertungen zwar gültig sind (Bestenlisten, PBs, Meisterschafts-Limiten), jedoch können sie nicht als Rekorde anerkannt werden und finden demnach auch keinen Einzug in Rekordlisten. Es wird noch geprüft, ob nachträglich eine Anerkennung von Rekorden möglich ist (ohne Gewähr).
Gerätekontrolle	Die selbst mitgebrachten Kugeln sind bei der Gerätekontrolle vor dem Wettkampf vorzuweisen. Diese werden geprüft und markiert. Der Athlet muss die markierte(n) Kugel(n) dem Kampfgericht unmittelbar vor Wettkampfbeginn vorzuzeigen. Es darf nur mit Kugeln gestossen werden, die vom Veranstalter markiert worden sind. Beim Verwenden unkontrollierter Kugeln sind bereits erzielte Resultate ungültig, der betreffende Athlet wird disqualifiziert.
Wettkampf-Innenraum	Der Wettkampfinnenraum ist ausschliesslich für die Athleten bestimmt. Die Betreuer halten sich ausserhalb der Abschränkungen (Geländer) auf. Ebenso sind entsprechend abgesperrte/markierte Zonen nicht zu betreten. Die Nichteinhaltung dieser Weisung kann zur Disqualifikation des jeweiligen Athleten führen.
Wettkampfbeginn	Die im Zeitplan angegebenen Zeiten entsprechen dem Wettkampf-Beginn.
Verlassen des Wettkampfplatzes	Will ein Athlet eine Disziplin während des Wettkampfes verlassen, muss er sich zwingend beim Kampfgericht abmelden. Nach Abschluss des Wettkampfes muss der Wettkampfplatz umgehend verlassen werden.

Einspringen/Einstossen	Das Einspringen/Einstossen wird nicht durch eine Anzahl begrenzt, sondern durch die zur Verfügung gestellte Zeit (in der Regel und maximal 15 Minuten vor Wettkampfbeginn). Das Einspringen und Einstossen auf den Wettkampfanlagen darf nur unter Aufsicht des Kampfgerichts stattfinden.
Markierungen	Trinkflaschen sind nicht als Markierhilfe erlaubt (gilt für sämtliche Disziplinen). Die Athleten haben dafür Markiernägel oder Tape zu verwenden. Das Benutzen von Kreide ist ebenfalls nicht erlaubt.
Kugel	Jeder Athlet holt die selbst gestossene Kugel wieder ab und bringt sie zurück. Wenn keine eigene Kugel verwendet wird, ist die Kugel von demjenigen Wettkämpfer zu desinfizieren, der die Kugel gestossen hat (unmittelbar nach jedem Stoss). Für den Ausnahmefall, dass keine eigene Kugel vorhanden ist, stellt der Veranstalter den Wettkämpfern bei Bedarf eine Kugel je Gewichtsklasse (2.5kg, 3kg, 4kg, 5kg, 6kg) zur Verfügung.
Hochsprung	Die Anfangshöhen sind frei wählbar, müssen aber dem Rhythmus der Steigerungshöhen von 5cm entsprechen (Also begonnen werden muss immer mit einer «5cm-Höhe», z.B. mit 1.15m und eben nicht mit 1.13m).
Interventionen	Bei Unstimmigkeiten auf dem Wettkampflplatz ist mit dem nötigen Respekt zu intervenieren (nur durch den Athleten oder dessen Betreuer). Im Falle einer Intervention, ist dies dem hauptverantwortlichen Kampfrichter zu melden und der Wettkampf wird ggfs. unterbrochen. Sollten sich das Kampfgericht und der Athlet uneinig sein, kann der Athlet den Schiedsrichter heranzuziehen. Dieser wird den Fall beurteilen und entscheiden, wie weiter verfahren wird. Proteste sind umgehend an den Schiedsrichter, der vor Ort anwesend ist, zu richten (gleichzeitige Hinterlegung der reglementierten Protestgebühr von CHF 100.-).
Verpflegung	Es wird keine Festwirtschaft geführt. Alle Esswaren/Getränke sind grundsätzlich selber mitzunehmen. Dies gilt auch für die Helfer.
Webseite/Rangliste	Sämtliche relevanten Dokumente für den Wettkampf sind auf der Webseite des Veranstalters verfügbar (www.ssc-athletics.ch). Ebenso wird die definitive Rangliste dort baldmöglichst nach Wettkampfbende verfügbar sein.
Offizieller Corona-Beauftragter	Gesine Allemann, Präsidentin SSC Athletics (info@ssc-athletics.ch)
Krankheits-Symptome	Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Dies gilt auch für Begleitpersonen und Helfer. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Der Veranstalter behält sich vor, bei sehr offensichtlichen Krankheitssymptomen einen Athleten nicht starten zu lassen (z.B. sehr starker Husten); eine solche Situation wird in jedem Fall mit der Corona-Beauftragten abgesprochen. Sollte ein Athlet verhindert sein und nicht teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung per EMail (info@ssc-athletics.ch).
Hygiene	Alle Athleten, Betreuer, Helfer und Zuschauer werden gebeten, für die Hygiene jeweils ein eigenes Desinfektionsmittel für die Hände mitzunehmen.
Einhaltung Abstandsregel generell	Der Veranstalter hat sicherzustellen, dass die Abstandsregel eingehalten wird. Zu diesem Zweck werden an sämtlichen Posten (einzelne Wettkampf-Disziplinen, Zutritt, Gerätekontrolle usw.) Abstands-Markierungen in Form von Kegeln («Töggeli») oder ähnlichem aufgestellt. Wir bitten alle Athleten, Betreuer, Helfer und Zuschauer die Abstandsregel strikt einzuhalten, ist dies doch Voraussetzung, dass wir solche Wettkämpfe z.Z. durchführen dürfen.
Einhaltung Abstandsregel Wettkampf	Bei den Disziplinen sind diese Markierungs-Kegel während des Wettkampfes jeweils fix einem Athleten zugeordnet. Dort muss der Athlet sein Material (Geräte, Ausrüstung, Sporttasche usw.) deponieren. Ebenso hat sich der Athlet während des Wettkampfes (einzelne Disziplin) grundsätzlich nur bei seinem Disziplinen-Kegel auf- und bereitzuhalten. Er wird vom Kampfrichter aufgerufen, bevor er seinen Versuch vornehmen kann und kehrt nach abgeschlossenem Versuch zu seinem Kegel zurück (ggfs. Kugel zuerst holen/desinfizieren). Weitere Anweisungen der Kampfrichter sind zu befolgen.

[Schluss des Dokumentes]